



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Friedhelm Lange • Lenninger Str. 50 • 59199 Bönen

Fraktion im Rat der Gemeinde Bönen  
Friedhelm Lange  
Lenninger Str. 50  
59199 Bönen  
02383/580075  
Bönen, 02.05.2021

## **Bündnisgrüne Pressemitteilung**

### **Grüne nehmen Stellung zum Bundesverfassungsgerichtsurteil über das Klimagesetz**

Das Bundesverfassungsgericht hat mit seiner Entscheidung zum Klimagesetz deutlich gemacht, dass es ein „weiter so“ in der Klimakrise nicht mehr gibt. Dabei wurde das Recht von nachfolgenden Generationen gestärkt, eine intakte Natur und ein stabiles Klima zu haben.

„Es ist ein starkes Signal, dass wir in Deutschland jetzt nochmal ordentlich nachlegen müssen. Dafür braucht es starke Grüne. Wir kämpfen schon seit Jahrzehnten für eine gerechte Klimapolitik, welche auf der einen Seite die Erderwärmung verringert, aber auf der anderen Seite dies nicht auf den Schultern von monetär Schwachen passiert. Dafür werde ich in Berlin kämpfen.“ so der Grüne Bundestagskandidat Michael Sacher.

Die Kritik, dass das Klimaschutzgesetz zu unambitioniert und in den Maßnahmen zu schwammig war, wurde bereits, als das Gesetz verabschiedet wurde, von den Grünen und den Naturschutzverbänden formuliert.

Auch für die kommunale Arbeit hat dieses Urteil eine deutliche Signalwirkung:

„Dieses Urteil des höchsten deutschen Gerichtes ist für uns vor Ort nochmal eine Bestätigung unserer Arbeit. Wir müssen uns bei jeder Entscheidung die Frage stellen: Was macht das mit dem Klima? Einen sorglosen Umgang mit Flächen oder ein Bremsen bei den erneuerbaren Energien werden wir nicht dulden. Gerade in den Kommunen muss Klimaschutz gelingen und wir werden alles dafür tun.“ erklärt Ortsverbandssprecher Friedhelm Lange vom Bönener Ortsverband der GRÜNEN.

„Es ist ermutigend, was das höchste deutsche Gericht nun festgestellt hat. Das Klimaschutzgesetz greift zu kurz und verstößt gegen die Verfassung. Mit diesem Gesetz würde der nächsten Generation eine „radikale Reduktionslast“ drohen, doch die nächsten Generationen sollen mehr von der Welt haben, als die CO<sub>2</sub>-Lasten der Alten.“

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Lange, Ortsverbandssprecher